





**Mobeldeker Waffelkäfer** Mfz. 10.-50  
per Stück nur einz. Ware und bessere Qualitäten verl. postet.  
Zur Post bei Robert-David G. Heineberg (K. u. A. Höflich),  
Zürich. Wohltuendes. Briefe folgen 20.-40. Briefe.

**Die Beerdigungs-Anstalt M. Ritter**  
empfängt ihre Bestale — Zeitzer Straße No. 33 — dem  
größten Bedürfnis am seßhaften Brauch.

### Israelitische Religionsgemeinde.

#### Gottesdienst am Pessach-Feste.

Sonntags, den 5. April Morgengottesdienst 8½ Uhr,  
" " " Predigt 9½ Uhr,  
" " " Abendgottesdienst 6½ Uhr,  
Sonntag, den 6. April Morgengottesdienst 8½ Uhr,  
" " " Predigt 9½ Uhr.

#### Tageskalender.

##### Telephon-Ausklüpf:

Abteilung des Deutschen Telegraphen . . . . . Re. 222.  
Reaktion bei Deutscher Telegraphen . . . . . 153.  
Glockenstund der Deutschen Telephonie (R. Telg.) . . . . . 1173.

Reicher umfang am Ende des Monats genannten Bilälen sind zur  
Nutzung von Interessen für das Deutsche Telegraphen berechtigt

6. P. Taube & Co., Ritterstr. 14, Grimmaische Str. 21, L.  
Anwaltskanzlei, Grimma, Ber. 19, Ging. Nicolaus,  
And. Wolf, Grimmaische Str. 20, I.  
Robert Brauns, Buchdruckerei 4,  
Hermann Jost, Buchdruckerei 22,  
Bernhard Freyer, Buchdruckerei 27,  
Paul Schröder, Buchdruckerei 3,  
"Globus" (Cater-Palace), Leipzigerstraße 30,  
Hermann Dittmar, Buchdruckerei 32.

in Leipzig: 12. Schmid, Buchdruckerei 8,

in Leipzig-Menditz: 13. Emil Weißbach, Buchdruckerei 9,  
Maria Grünthal, Buchdruckerei 7.

in Leipzig-Mügeln: 6. O. Schler, Buchdruckerei 37.

in Leipzig-Gohlis: Theodor Fröhlich, Windmühle 5.

in Plagwitz: Georg Gräumann, Buchdruckerei 7a.

Kaisersl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Bilat. 1 im Postgebäude am Postamt 10 (Postmeisterei).

Postamt 10 (Postmeisterei).

Telegraphen- und Postgebäude am Postgebäude.

Bilat. 11 im Postgebäude am Postgebäude.

Bilat. 2 im Leipziger-Dresdner Bahnhof.

Bilat. 3 im Postamt 10 (Postmeisterei).

Bilat. 4 (Wahlbüro).

Bilat. 5 (Krammarkt 15).

Bilat. 6 (Mietstraße 19).

Bilat. 7 (Friedländer Steinstraße).

Bilat. 8 (Eilenburger Bahnhof).

Bilat. 9 (Borsigstr.).

1) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11 und die übrigen Postämter

und zugleich Telegraphenanstalten. Bei dem Postamt 5 werden

Telegramme zur Bezeichnung an die nächsten Telegraphenanstalten

empfohlen.

2) Die Postämter 5 und 9 sind zur Annahme gewöhnlicher Büchereien

wie größerer Zeit- und Wertheften nicht ermächtigt. Bei

dem Postamt 10 (Postmeisterei) findet eine Annahme von Post-

büchereien nicht statt.

3) Die Büchereien bei Büchereien werden abgelehnt:

a) der Sommerzeit von 8 Uhr früh bis Sonnenuntergang von 7 Uhr

früh bis 8 Uhr Abends, zu Sonnabend und zweitlicher Feier-

tage von 8 Uhr früh bis Sonnenuntergang von 9 Uhr

früh bis 8 Uhr Abends. Die Bücherei von 8 Uhr bis 8 Uhr

früh ist der Sommerzeit von 8 Uhr bis 8 Uhr Abends.

4) Die Bücherei ist der Sommerzeit von 8 Uhr bis 8 Uhr Abends

und zugleich Telegraphenanstalt. Bei dem Postamt 5 werden

Telegramme zur Bezeichnung an die nächsten Telegraphenanstalten

empfohlen.

Bei dem Postamt 1 im Postgebäude finden an den Sonn-

tagen und gelegentlichen Feiertagen auch in der Stunde von 11

bis 12 Uhrmittags eine Anfrage des Briefen an gelegentliche

Abholer statt.

Die öffentlichen Büchereien bei dem Kaiserlichen Tele-

telegraphenamt in Leipzig — Postamtgebäude am Augustus-

platz — sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Hohen-

Gommern, Borna, Cunewalde, Grimma, Görlitz, Zwickau

finden im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens

ab 8 Uhr Abends unschreibbar geschlossen.

Büchereien der königlichen Staatsbibliothek —

verschiedener Preise — Dresden, Sachsen, Sachsen-Anhalt

— sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Hohen-

Gommern, Borna, Cunewalde, Grimma, Görlitz, Zwickau

finden im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens

ab 8 Uhr Abends unschreibbar geschlossen.

Büchereien der königlichen Staatsbibliothek —

verschiedener Preise — Dresden, Sachsen, Sachsen-Anhalt

— sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Hohen-

Gommern, Borna, Cunewalde, Grimma, Görlitz, Zwickau

finden im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens

ab 8 Uhr Abends unschreibbar geschlossen.

Büchereien der königlichen Staatsbibliothek —

verschiedener Preise — Dresden, Sachsen, Sachsen-Anhalt

— sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Hohen-

Gommern, Borna, Cunewalde, Grimma, Görlitz, Zwickau

finden im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens

ab 8 Uhr Abends unschreibbar geschlossen.

Büchereien der königlichen Staatsbibliothek —

verschiedener Preise — Dresden, Sachsen, Sachsen-Anhalt

— sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Hohen-

Gommern, Borna, Cunewalde, Grimma, Görlitz, Zwickau

finden im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens

ab 8 Uhr Abends unschreibbar geschlossen.

Büchereien der königlichen Staatsbibliothek —

verschiedener Preise — Dresden, Sachsen, Sachsen-Anhalt

— sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Hohen-

Gommern, Borna, Cunewalde, Grimma, Görlitz, Zwickau

finden im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens

ab 8 Uhr Abends unschreibbar geschlossen.

Büchereien der königlichen Staatsbibliothek —

verschiedener Preise — Dresden, Sachsen, Sachsen-Anhalt

— sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Hohen-

Gommern, Borna, Cunewalde, Grimma, Görlitz, Zwickau

finden im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens

ab 8 Uhr Abends unschreibbar geschlossen.

Büchereien der königlichen Staatsbibliothek —

verschiedener Preise — Dresden, Sachsen, Sachsen-Anhalt

— sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Hohen-

Gommern, Borna, Cunewalde, Grimma, Görlitz, Zwickau

finden im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens

ab 8 Uhr Abends unschreibbar geschlossen.

Büchereien der königlichen Staatsbibliothek —

verschiedener Preise — Dresden, Sachsen, Sachsen-Anhalt

— sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Hohen-

Gommern, Borna, Cunewalde, Grimma, Görlitz, Zwickau

finden im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens

ab 8 Uhr Abends unschreibbar geschlossen.

Büchereien der königlichen Staatsbibliothek —

verschiedener Preise — Dresden, Sachsen, Sachsen-Anhalt

— sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Hohen-

Gommern, Borna, Cunewalde, Grimma, Görlitz, Zwickau

finden im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens

ab 8 Uhr Abends unschreibbar geschlossen.

Büchereien der königlichen Staatsbibliothek —

verschiedener Preise — Dresden, Sachsen, Sachsen-Anhalt

— sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Hohen-

Gommern, Borna, Cunewalde, Grimma, Görlitz, Zwickau

finden im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens

ab 8 Uhr Abends unschreibbar geschlossen.

Büchereien der königlichen Staatsbibliothek —

verschiedener Preise — Dresden, Sachsen, Sachsen-Anhalt

— sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Hohen-

Gommern, Borna, Cunewalde, Grimma, Görlitz, Zwickau

finden im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens

ab 8 Uhr Abends unschreibbar geschlossen.

Büchereien der königlichen Staatsbibliothek —

verschiedener Preise — Dresden, Sachsen, Sachsen-Anhalt

— sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Hohen-

Gommern, Borna, Cunewalde, Grimma, Görlitz, Zwickau

finden im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens

ab 8 Uhr Abends unschreibbar geschlossen.

Büchereien der königlichen Staatsbibliothek —

verschiedener Preise — Dresden, Sachsen, Sachsen-Anhalt

— sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Hohen-

Gommern, Borna, Cunewalde, Grimma, Görlitz, Zwickau

finden im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens

ab 8 Uhr Abends unschreibbar geschlossen.

Büchereien der königlichen Staatsbibliothek —

verschiedener Preise — Dresden, Sachsen, Sachsen-Anhalt

— sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Hohen-

Gommern, Borna, Cunewalde, Grimma, Görlitz, Zwickau

finden im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens

ab 8 Uhr Abends unschreibbar geschlossen.

Büchereien der königlichen Staatsbibliothek —

verschiedener Preise — Dresden, Sachsen, Sachsen-Anhalt

— sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Hohen-

Gommern, Borna, Cunewalde, Grimma, Görlitz, Zwickau

finden im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens

ab 8 Uhr Abends unschreibbar geschlossen.

Büchereien der königlichen Staatsbibliothek —

verschiedener Preise — Dresden



### Herrenfilzhüte.

In 5%, 4, III 4%, 4, IIIA 2%, 4.  
Reichshüte von 2, 4 mm. Cylinderrüte von 4%, 4 mm.  
W. Wiener Haarsätze zu 5, 6, 7, 8, 9, 10.  
**Herren- u. Knaben-Strohhüte von 50 Pl. an.**  
Neueste Formen Knabenbüste, Knabenmützen, Schleiermützen.  
Reichstrasse No. 6,  
Ecke Neuhäuserg.

**Theodor Rössner,**

Aus den Mineralien des Kiedricher Sprudels bereitet.  
**Kiedricher Sprudel-Pastillen**

gegen  
Husten, Heiserkeit,  
Katarrh.

Buchstabe gratis. Durch den hohen Lithiongehalt auch gegen Gicht, Harnsäure, Blasenleiden etc.

Schachtel 75 Pfg. Zu haben bei C. Berndt & Co. (am grossen Markt), 7, terner in der Apothek.-Drogen- u. Mineralwasser-Edlen.

## Actien-Schuhfabrik,

Groitzsch i. S.

Hierdurch erläutern wir uns einem hochgeehrten Publicum unser anerkannt bestes Fabrikat in eindrückende Erinnerung zu bringen. Wir unterhalten in unseren Verkaufsstellen umfangreiche Lager aller nur denkbaren Sorten Schuhwaren, so dass jedermann seinen Bedarf direkt bei uns zu Fabrikpreisen, welche auf die Sohlen gestempelt sind, decken kann.

Damenzug- und Knopstiefeln

von 4 Mk. 50 Pfg. an.

Promenadenstiefele, Kinderstiefele und Schuhe  
in allen Preislagen.

Verkaufsstellen in Leipzig:

6 Katharinenstraße 6,  
7 Grimmaischer Steinweg 7 und 7 Schuhmachergassen 7,  
20 Johannisplatz 20 und 7 Windmühlenstraße 7,  
10 Tauchner Straße 10 und 5 Gerberstraße 5.

Neuheiten  
in Prom.-  
Schuhen



Damen-Leder-Stiefel  
Mf. 5.50.  
Herren-Stiefele  
Mf. 7.

in toller Arbeit, schöner Farben  
zu den allerbilligsten Preisen

Reichstraße 19 **N. Herz,** 19 Reichstraße.  
Promenaden-Schuh  
do. do. für Damen 3 Mk. 50.  
Herren-Schaft-Stiefele  
do. Stiefeletten  
Knaben-Stiefel  
Kinder-Stiefele

Damen-Stiefeletten Mf. 4.50.  
Herren-Stiefele  
Mf. 4.50.

## Oberhemden



### Befanntmachung.

Um allen Geschäftsmännern und soliden Kaufleuten, in Leipzig der Leipziger-Gohlische und mit 19 v. W. in Günesch befindliche Galanteriemannufabrik zu Dienst: Kunze & Comp., bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach wenigen Tagen unter solcher Münzzeichen und in Leipzig unter der Firma: Sächs. Gasmotoren-Fabrik Kunze & Co. lebhaftes Geschäftsvorhaben der Herr Gustav Müller anstrebt, ihm mit Hilfe einer jüngst erfolgten Anstellung unter der Firma:

**Sächs. Gasmotoren-Fabrik Teichmann & Kunze**

wieder führen werden.

Sehr hat der alte Name in so vielen Jahrzehnten keinen Betrieb mehr bestanden, kann daher auch auf die neue Firma übertragen zu wollen und gesucht.

Leipzig, den 1. April 1890.

Seitler Straße 24.

Geschäftsführer

**Sächs. Gasmotoren-Fabrik  
Teichmann & Kunze.**

**Bayr. Sommer-Loden-Juppen von Mk. 10 an  
Havelocks von Mk. 20 an  
Reismantel, engl. wasserdichte Regenröcke.  
Gustav Unger Nachf.,  
Herren-Bazar,  
Leipzig, Ritterstraße Nr. 4.**

10.000 Stück Gruben-, Studenten-, Damens- und Mädchentücher.  
Jeder Strohhut kostet 40 Pfg. - andere 50 Pfg. - weitere 60 Pfg.  
**Strohhut-Bazar, Nicolaistraße 13, Edelmetall.**

## Die neuesten Strohhüte

In 300 verschiedenen Formen.  
Renommirte Strohhutwasche.  
Medallinen Extrapeise.

### Garnirte Damen Hüte.

Elegante Frühjahrs-Spitzenhüte  
in ersterer Auswahl von 3-4 cm.  
Neueste Neuheiten in Kinderhüten von 1-4 cm.  
Sämtliche Putzartikel  
im Einzelnen zu Fabrikpreisen.  
**Theodor Rössner,** Reichstrasse No. 6,  
bis d. Burgkeller.



## Wiesbadener Kochbrunnen-Quell-Salz

ein reines Naturprodukt

unter amtlicher Controle hergestellt und ärztlich allgemein empfohlen und verordnet als bestes und schnell wirkendes Beseitigungsmittel bei Verdauungs- und Ernährungsbeschwerden, Darm- und Magenleiden aller Art. Ebenso von eminent heilkraftiger Wirkung bei Catarrhen der Lufttröhre und der Lunge; bei Husten, Heiserkeit, Schleimauswurf u. s. w. und, in Folge seiner

**HOHEN LITHIONGEHALTES**  
bei gichtischen und rheumatischen Leiden.

Ein Glas Kochbrunnen-Quell-Salz entspricht dem Salzgehalt und dementsprechend der Wirkung von etwa 35-40 Schachteln Pastillen anderer

Brünnchen.

Preis per Glas 2 Mark.

(Nur ächt, wenn in Gläsern wie nebenstehende Abbildung.)

Käuflich in den Apotheken und Mineralwasserhandlungen etc.

## Homburger Salz.

Bereitet aus dem Wasser der weltberühmten Elisabeth-Quelle in Homburg nach krätl. Anwendung, ist eine der wirksamsten Heilmittel bei Verdauungsbeschwerden selbst in hartnäckigsten Fällen, sowie bei Hämorrhoiden-Zuständen, gichtischen Leiden und Fettleibigkeit.

Gemäß Auspruch ärztl. Autoritäten ist es mildissend, wirkt schmerzlös, schwächt die Verdauungsorgane nicht und löst selbst bei längerem Gebrauche seine Wirkung nicht ein.

Auch bei der schwierigsten Constitution leicht zu vertragen, ist es in jedem Maasse geeignet in jedem Lebensalter die Verdauung zu regulieren. — Sämtliche Form und Haltbarkeit wegen zum Gebrauche auf der Reise besonders empfehlenswerth.

Erhältlich in allen Apotheken und Wasserhandlungen in Flaschen zu 170 und 450 Gramm zum Preise von Mark 2.00 und Mark 6. — oder bei der Brauerei-Verwaltung zu Homburg v. d. R. Depot in Leipzig bei San. Ritter, Peterstr. 24. Die Flaschenmarken tragen obige Schutzmarke und die Bezeichnung der Firma.

Verstopfung Verdauungs-Beschwerden Hämorrhoiden-Zustände

### Renommirte Fabrikate.

**Carl Felix Ahlemann**  
Reinhardt 3.  
Etablissement ersten Ranges.

Das in ungefähr zwanzigtausend Niederlagen verkauft und überall als bestes Mittel gegen alle Insecten anerkannte



### ist wieder billiger geworden.

Die echten Flaschen müssen mit dem Namen J. ZACHERL versehen sein und kosten von nun ab: 30 Pfg., 60 Pfg., Mk. 1., Mk. 2.

Paul Schreiber, Weißensee, 9.	Werkmeister: H. Sander.
Bern. Siegel, Seeger Str.	Werkmeister: Max Glessner.
Franz Wittich, Winnweilerstr.	Werkmeister: Herm. Fuchs, Reubelt.
Emil Hohlfeld, Ruhmöllerstrasse 17.	Werkmeister: Paul Griesammer.
Aug. Hübner Nachf., Reinhardtstr. 2.	Werkmeister: Herm. Kittel Nachf.
G. Junke, Ruhmöllerstr.	Werkmeister: J. Wilhelm.
Arnold B. Japhet, Tatzauer Str. 13.	Werkmeister: J. W. Seyffert.
Hermann Jantzen, Dresdner Str. 24.	Werkmeister: Ad. Windisch.
Rud. Körner, Tatzauer Str. 24.	Werkmeister: Julius Sixtos.
Geb. Kreuzschmar Nachf., Görlitz 11.	Zellerhausen: Helga Juncsan.
Louis Müller, Tatzauer Str.	Zellerhausen: Julius Schumann.
Arthur Niedlich, Tatzauer Str.	Zellerhausen: Carl Lindner, Seeger.
F. H. Reindl, Winterfeldstr.	Zellerhausen: Louis Müller.
Chr. F. Schmidt Nachf., Weidstraße 34.	Zellerhausen: Otto Pechan Nachf.
Gehr. Schwarz, Seeger-Drog. Weidstraße 6.	Zellerhausen: Herm. Siegel Nachf.
Em. Spärmann, Tatzauer Str.	Zellerhausen: W. J. Wieschelgel.
Giebeldecker Spillner, Weinböhlestr. 31.	Zellerhausen: Gustav Platner.
Carl Stark Nachf., Weidstraße 2.	Zellerhausen: Gustav Platner.

Reinhardt: Carl Döhne.  
Reinhardt: H. Böhme, Gewürzstr. 68.  
Reinhardt: Herm. Siegel Nachf.

# 1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 95, Sonnabend den 5. April 1890.

## Die Sozialdemokratie und die christliche Kirche.

\* Die "Sozialistische Zeitung" schreibt:

"Es wird in der That immer besser! In der Zeitung „Deutschland“ wird heute durch ein großes Aufsehen zu einer öffentlichen Arbeiterversammlung auf wenigen Thuren freitags!! Nachmittag in den großen Saalbauhalle eingeladen, in den die bekannten sozialdemokratischen Agenten von Gotha und Schlesien-Erfurt über den Magnatenfreitag u. sprechen werden. Wir erlauben uns, die Ansicht auszusprechen, dass es einen Schlag in das Gesicht unserer evangelisch-christlichen Verklärung bedeutet, wenn dieser Antrag gefüllt werden könnte".

Die Entrüstung über ein solches offenbar bedächtig propagandistisches Vorgehen der Sozialdemokratie, der hier Ausdruck gegeben wird, ist, wie aus anderen am Ort stattgefundenen Ausschlüssen hervor geht, eine allgemeine und berechtigte. Es wird daher mit anstrengender Genauigkeit die Mitteilung betrachtet werden, ob die Abhaltung der Versammlung durch das Staatsministerium, Departement des Innern, untersagt worden ist. (Wie haben den Verbot der Versammlung in der letzten Nummer bereits telegraphisch gewusst. Die Redaktion des Tages. Togel.)

\* In Hamburg land, wie berichtet wird, am vergangenen Montag eine sozialdemokratische Kundgebung gegen die Konfirmation statt. Zug der gelegentlich zur Bezeichnung in Umlauf gelieferten Behauptung, dass die Sozialdemokratie ganz und gar nicht daran denkt, die Religion abzulehnen, sondern dass sie die Religion als Erziehungsbehörde hält, mit welcher es jeder "Geselle" so halten könne, wie es ihm am besten scheine, hatte vor Hamburg sozialdemokratische Organ schon wiederholt aufgerufen, die Konfirmationen sollten ihre Kinder nicht förmlich konfirmieren lassen, sondern sie zu einer gemeinschaftlichen Feier der Schulverlässtigung zusammenführen. Diese Auflösung hat Erfolg gehabt; zu dem "fest" erschienen 400 Personen, darunter 23 entlassene Schüler und Schülerinnen, welche von ihren Eltern der kirchlichen Konfirmation entzogen waren, dafür aber hier durch schwärmische und oberflächliche freigiebige Reden über den "Wert der Konfirmation", Überlade und Wissenschaft, "Das Leben nach der Schule", durch humoristische Vorlese, Klavierspielen und Schachspieler die Freude für den Ernst des Falles erzielten. Dieses bis jetzt wohl einzige Hamburger Fest ist recht gering, um den Wert sozialdemokratischer Versicherungen in das rechte Licht zu legen und nachzuweisen, dass die Sozialdemokratie zielstreitig und unzuverlässig dem Konservativen Wilhelm Lengemannskeits, welches lautet: "Ich will, dass meinem Sohn die Religion erhalten bleibe."

## 3. eine Festlegung des Osterfestes wünschenswert und ausführbar?

II.

Vortrag in der Gemeinnützigen Gesellschaft zu Leipzig am 20. März 1890.

gehalten von Professor Dr. Ernst Hesse, Director des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig.

Seine Herren!

Sie hatte eigentlich die Würde, Ihnen den nachtheiligen Einfluss anzuhören, den die Schwankungen des Osterfestes auf eine gesetzliche Sonntagsarbeit ausüben. Siehe mir über hervorher Dr. Börsig und eigentlich Ihnen Dr. Mann, Vater in der uns unliebsten Sache progräb getragen haben, will ich mich auf die Bedürfnisse eines einzigen Volks beziehen. Es ist die Begeisterung Osterfestes.

Die Begeisterung des Osterfestes, indem sie für die Woche vom Sonntag Abend bis zum Sonntag Confitur verhindert wurde, aber auch, als alle anderen Feste hatten die Begeisterung Osterfestes unter den Fuß auf 8 Wochen erforderten Schwankungen zu setzen, gemäß der Eigenschaft ihrer ausgedehnten Reihen und der alle anderen Feste überzeugenden Größe ihrer Geschäftsfähigkeit.

Die Begeisterung des Osterfestes, indem sie für die Woche vom Sonntag Abend bis zum Sonntag Confitur verhindert wurde, aber auch, als alle anderen Feste hatten die Begeisterung Osterfestes unter den Fuß auf 8 Wochen erforderten Schwankungen zu setzen, gemäß der Eigenschaft ihrer ausgedehnten Reihen und der alle anderen Feste überzeugenden Größe ihrer Geschäftsfähigkeit.

Bei einem Gespräch von Weinhändlern waren dagegen so abwegige Juxen des Osterfestes unterhalten: die Weinhandelsmärkte und die Weinläden des fernen Ostens. Dass wenn die Wirtschaft gut sei, kann, namentlich bei den ausgedehnten Weinfesten und den hohen Kosten eines Weins, mehr Schaden und Verluste fügt sich auf als Gewinne aus. Und so gelangte, dass die Weinhandelsmärkte des Ostens (Buchen, Reichen, Weida u. s. m.) plötzlich zu den wichtigsten Weinhändlern geworden, während die Weinhändler des europäischen Orients jenseit des Weinfeldes als ausgedehnt als Weinfelder und Weinläden dienten. Wenn jedoch auch z. B. die Weinhandelsmärkte in einer Weinfeldsferne des Osterfestes ihre weinhandelsmäßige Ausbildung gut vorbereitet waren, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da ihre Eigenschaften sich nach untenwärts auf irgend einer klimatischen Landstrasse veränderten.

Die Weinfesten des Osterfestes an früher oder später bestimmten Stellen aus gänzlich zu einer unangestrebten Verlängerung der Woche von Ostersonntag bis zum Sonntag Confitur verhindert wurden, so waren die eingangs erwähnten Märkte des Ostens genau in dem Begriff abgesehen, oft aber nicht, höchstens aber die Weinfesten zu regulieren, da



Sonntag, den 6. April, Abends 7<sup>h</sup>, Uhr  
im Saale des Alten Gewandhauses  
**Einmaliges Concert**  
von  
**Mme. Paulina da Veiga**

aus Paris  
unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin Frau Dr. Krappe  
und des Pianisten Herrn Anton Förster.

Programm.

1. 32 Variations v. Beethoven, 2. a) La Mésangère, b) La Danse des Syphes (die Harfe), 3. Arié à "Ingeborg" v. Bruck, 4. a) Nocturne v. Chopin, b) Rhapsodie v. Liszt, 5. Drei Lieder v. Kirchner, Jenseit u. Riesa, 6. a) Les gouttes de Rose, b) Vieux Monnaie, c) Carnaval de Venise v. Godofroid (Harfe).

Nursteine Plätze zum Saal, 3. A., zur Galerie 2. A., für Conservatorien und Studenten 1. A. sind in der Musikalienhandlung von P. Pabst, Neumarkt 29, sowie

am Sonntag beim Castellan des Gewandhauses zu haben.



Hamburg - Amerikanische  
**Packetfahrt Action Gesellschaft Express**  
Postdampfschiffahrt  
Hamburg - New York  
Southampton anlandend  
Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Außerdem regelmäßige Postdampfer-Verbindung zwischen

Häver - New York, Hamburg - Westindien,

Stettin - New York, Hamburg - Havanna,

Hamburg - Baltimore, Hamburg - Mexico.

Nähere Auskunft erhältlich: F. W. Graupenstein, Leipzig, Gellertstrasse 2. Gustav Tiemann, Leipzig, Lehrstraße 7.

**Dresdner Bank.**

Die auf 11 Prozent schwere Dividende für das Geschäftsjahr 1890 fällt von heute ab mit:

66.4 pro Aktie à 600 A.

132.4 pro Aktie à 1200 A.

gegen Abgabe des Dividendenchein Nr. 17 seif. Nr. 2 an unserer Comptoir-Casse erhoben werden.

Leipzig, am 29. März 1890.

**Leipziger Bank.**

**Bremer Bank.**

Die für 1890 auf 4% 1/2, bei 100 Goldmarken schwere Dividende fällt gegen

Geldförderung der Bremerischen Kassens. Nr. 23 unserer Goldhalter-Aktien mit A 35 30 4

und Nr. 1 der Wert-Aktien mit A 42 50 4 täglich an unserer Kasse oder bis zum

12. April d. J. aus.

in Leipziger bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt

erhoben werden.

Bremen, den 22. März 1890.

**Bremer Bank.**

Friedburg, Bischöfle.

**Fabrik Lohmann'scher Musikwerke, Act.-Ges.**

Actien-Gesellschaft zu Gotha.

Die Aktienkasse unserer Gesellschaft werden hierauf zu einer um

10 Prozent niedrigere Aktien zu einem um

10 Prozent niedrigere Aktien berechtigen. Dieses ist auf den

Neues zu angekündigt sind, ebenfalls zur Theilnahme an der Generalversammlung.

Der Soal wird um 3 Uhr geöffnet und um 1/4 Uhr geschlossen.

Zugeschritten:

Erfolgt eine freiwillig ausdrückliche Aufzugsmitgliedschaft auf die Zeit

vom 28. April bis 31. Dezember 1890.

Gotha, den 4. April 1890.

**Fabrik Lohmann'scher Musikwerke, Act.-Ges.**

Felix Thiersfelder,  
Vorsteher. Vorsteher der Gesellschaft.

**Providentia,**

frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Nach dem ausgedehnten Gesellschafts-Jahrschlusse der Gesellschaft für das Jahr 1890

betragen:

a. die Gesamt-Einnahmen in dem genannten Jahre à 19.643.516. 60

b. die Gesamt-Umschläge . . . . . 18.944.890. 03

c. der Überschuss mittler . . . . . 699.117. 57

Die Garantiemittel der Gesellschaft belaufen sich seit 1890:

1) Kapital-Grunderhalt . . . . . à 17.142.857. 14

2) Gewinn-Akkret . . . . . 1.100.000. —

3) Garantie-Mitteln und Schadens-Berichter:

bei der Lebensversicherung . . . . . à 1.439.545. 36

\* Lebensversicherung . . . . . 11.129.691. 66

\* Transportversicherung . . . . . 167.505. 74

\* Unfallversicherung . . . . . 78.837. 69

\* Ringversicherung . . . . . 2.273. 60 à 12.810.216. 25

4) Soal für außerordentliche Belastungen . . . . . 250.000.

welches mit den Kosten verrechnet vor öffentlichem Dienststelle bringt, daß dem Vorstande

der öffentlichen Rechte vor Beginn der Verhandlungen eine oben notierte Kasse vorlegt.

Die Gesellschaft überlässt der Gesellschaft, bei einer Garantiebedrohung über bei der

Geist- und Sportbank zu Leipzig niedrigere Aktien berechtigten Differenz, auf denen

Kasse zu ausgezahlt sind, ebenfalls zur Theilnahme an der Generalversammlung.

Der Soal wird um 3 Uhr geöffnet und um 1/4 Uhr geschlossen.

Tagesordnung:

Erfolgt eine freiwillig ausdrückliche Aufzugsmitgliedschaft auf die Zeit

vom 28. April bis 31. Dezember 1890.

Gotha, den 4. April 1890.

**Fabrik Lohmann'scher Musikwerke, Act.-Ges.**

Felix Thiersfelder,  
Vorsteher. Vorsteher der Gesellschaft.

**Prokuratorat.**

Es sind in jüngster Zeit Nachbildung des Passausweises Nr. 32869 mit à

über 26.25 A zu einem 3/4-jährigen Schlesischen altlandeskirchlichen Blattbrief über 800 Thlr.

Bei Berührung von Rechteilen möglicherweise mit dem geschäftsfreien Blattbrief

außerkirchlich, also kirchlich nicht annehmbare Papier, welche als Passausweis Nr. 32969

lit. a. über 26.25 A in einem 3/4-jährigen Schlesischen altlandeskirchlichen Blattbrief über

800 Thlr. geliefert und falls am 28. Dezember 1888, für künftigen, durchgehenden ge-

nutzte Soal, da der alte Passausweis dieser Bezeichnung bereits eingetragen ist.

Für die Vermittlung des Gültigkeitssicherung wie eine Belehrung von Dreihundert

Mark zu.

Dresden, den 2. April 1890.

**Gelehrte Generalauskundschaft-Direktion.**

**Neue Erfindung**

(Metallien) der Weisswasserer Papierfabriken. (Medallien)

Patentierter, wasserdichter Cellulosestoff.

viel billiger wie Porzellan, zum Geschirr, für feuchte Hände, leicht mit Wasser, viel billiger wie Seidenpapier, ohne Geruch, nicht brennbar, für Süßwaren, Süßspeisen, Süßgetränke, Süßspeisen, und wasserdichte Tücher für

Gießen, Süßspeisen, Süßgetränke, leicht für Süßwaren.

Willh. Moll & Cie. in Köln am Rhein.

**Auction.**

Ruf-Katalog der Herren Rohbau &

Türsch vor halben

Sonntags, den 5. April 1890.

Mittwochs 11 Uhr

400 Centner Roheisen

(Boden) 1 auf dem Lagerplatz angesetzter

Preis eines Dresden-Predigerklosters

hier für Ausschaffung nach 18 angibt öffentlich

ausbezogen werden.

Martin, Vorsteher.

Die zu Lehmann's Bankhaus erzielten

Colonialwaren, Landprodukte und

Lederwaren, sollen

Mittwoch, den 9. April er,

Sonntags 10 Uhr

öffentliche meistbietende im früheren

Gewandhaus, Unterstraße 36, d. d. ver-

steigert werden durch

Leiter-Locality-Röhrbild.

Pferde-Auktion.

Gesamt, den 12. April dieses Jahres,

Mittwoch, 10 Uhr ob, folgen auf dem

früheren Hauptplatz zu Oberholz bei

Lehmann's, Unterstraße 36, d. d. ver-

steigert werden durch

Leiter-Locality-Röhrbild.

23 vierzehn,

23 fünfzehn und

3 ältere Werke

öffentliche an den Meistbietern unter den

im Vorjahr bestellten zu nächsten Ver-

steigungen verkauft werden.

Öffentliche Werte sind größere und kleinere

am Tage vor der Auktion alle um

11. April — Robbenrosen präsentiert 4 um

9. Uhr in Oberholz unter dem Richter

am 11. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

12. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

13. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

14. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

15. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

16. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

17. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

18. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

19. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

20. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

21. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

22. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

23. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

24. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

25. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

26. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

27. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

28. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

29. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

30. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

31. April, Robbenrosen 3 Uhr, und am

1. Mai, Robbenrosen 3 Uhr, und am

2. Mai, Robbenrosen 3 Uhr, und am





## Export-England.

Eine angegebene Firma in London mit ausgedehnten Beziehungen in England u. den Colonien sucht beauftragte Übernahme des Kleinverkaufs der Fabrikate mit größeren Etablissements in Verbindung zu treten. Prinz-Rheinrich gegeben und verlangt. Offeren unter K. N. 870 an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Köln.

Der Dienstleibchen-Konsortiumsstr. 15. III.

Gebäude 16. Etage, Dachst. Rechteck. 5. Ost II.

Weibl. Personal 1. Konservenfabrik u. Prost betreut gekocht durch Hofmann, Ernst 50.

Küchenmeister für Berlin, Großstadt und für hier zwei Fräulein, Restaurationsstr. Nr. 15.

Die beiden Küchenmeister sind für hier zwei Fräulein, Restaurationsstr. Nr. 15.

1. K. Wohlth. p. Mängelholz, Nicolastr. 15. III.

Gesucht für sofort

eine höchst anspruchsvolle Bedienung für sehr Stellung bei hoher Zahl, sowie ein möglichst schönes Wohnen am Neumarkt der 10. Zoll.

Hauserpark Gohlis.

Siebzehn Jahre alte Ausbildung für sofort gegeben. Sie nebst Kochk. 6. III. I. Rechnung geben Weißstraße 71. 2. Et. 10.

Stelle gesucht.

Stellengesuche. Auswanderer, Berufsschule, seitdem betriebs. Erfurt. 1. Konservenfabrik u. Restaurationsstr. Nr. 15.

Reichsgericht, erhabener Student und leichtere Handarbeiterstelle, ca. 200.

Leichtere Stellung, 1. Et. 10-12. Gebäu. Et. 4. III.

Doch-Denkmalstr. 15. III.

2. Konservenfabrik, 1. Et. 10. Et. 15. I.

Das Mädchen sucht Stellung als Kindermädchen. Vorleser unterliegen Kukens-

büro's Restaurant, Döbeln 12.

Das j. soll. Mädchen ist der einer Herrin, Et. 2. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III.

Eine offizielle Person 1. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III. Döbeln 12. Gebäu. Et. 4. III. I.

Amme empfiehlt Poppelsdorferstr. 5. Ost II.

Mietgesuch.

Stellengesuche. Auswanderer, Berufsschule, seitdem betriebs. Erfurt. 1. Konservenfabrik u. Restaurationsstr. Nr. 15.

Reichsgericht, erhabener Student und leichtere Handarbeiterstelle, ca. 200.

Leichtere Stellung, 1. Et. 10-12. Gebäu. Et. 4. III.

Doch-Denkmalstr. 15. III.

2. Konservenfabrik, 1. Et. 10. Et. 15. I.

Das Mädchen sucht Stellung als Kindermädchen. Vorleser unterliegen Kukens-

büro's Restaurant, Döbeln 12.

Das j. soll. Mädchen ist der einer Herrin, Et. 2. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III.

Eine offizielle Person 1. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III. Döbeln 12. Gebäu. Et. 4. III. I.

Amme empfiehlt Poppelsdorferstr. 5. Ost II.

Mietgesuch.

Stellengesuche. Auswanderer, Berufsschule, seitdem betriebs. Erfurt. 1. Konservenfabrik u. Restaurationsstr. Nr. 15.

Reichsgericht, erhabener Student und leichtere Handarbeiterstelle, ca. 200.

Leichtere Stellung, 1. Et. 10-12. Gebäu. Et. 4. III.

Doch-Denkmalstr. 15. III.

2. Konservenfabrik, 1. Et. 10. Et. 15. I.

Das Mädchen sucht Stellung als Kindermädchen. Vorleser unterliegen Kukens-

büro's Restaurant, Döbeln 12.

Das j. soll. Mädchen ist der einer Herrin, Et. 2. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III.

Eine offizielle Person 1. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III. Döbeln 12. Gebäu. Et. 4. III. I.

Amme empfiehlt Poppelsdorferstr. 5. Ost II.

Mietgesuch.

Stellengesuche. Auswanderer, Berufsschule, seitdem betriebs. Erfurt. 1. Konservenfabrik u. Restaurationsstr. Nr. 15.

Reichsgericht, erhabener Student und leichtere Handarbeiterstelle, ca. 200.

Leichtere Stellung, 1. Et. 10-12. Gebäu. Et. 4. III.

Doch-Denkmalstr. 15. III.

2. Konservenfabrik, 1. Et. 10. Et. 15. I.

Das Mädchen sucht Stellung als Kindermädchen. Vorleser unterliegen Kukens-

büro's Restaurant, Döbeln 12.

Das j. soll. Mädchen ist der einer Herrin, Et. 2. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III.

Eine offizielle Person 1. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III. Döbeln 12. Gebäu. Et. 4. III. I.

Amme empfiehlt Poppelsdorferstr. 5. Ost II.

Mietgesuch.

Stellengesuche. Auswanderer, Berufsschule, seitdem betriebs. Erfurt. 1. Konservenfabrik u. Restaurationsstr. Nr. 15.

Reichsgericht, erhabener Student und leichtere Handarbeiterstelle, ca. 200.

Leichtere Stellung, 1. Et. 10-12. Gebäu. Et. 4. III.

Doch-Denkmalstr. 15. III.

2. Konservenfabrik, 1. Et. 10. Et. 15. I.

Das Mädchen sucht Stellung als Kindermädchen. Vorleser unterliegen Kukens-

büro's Restaurant, Döbeln 12.

Das j. soll. Mädchen ist der einer Herrin, Et. 2. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III.

Eine offizielle Person 1. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III. Döbeln 12. Gebäu. Et. 4. III. I.

Amme empfiehlt Poppelsdorferstr. 5. Ost II.

Mietgesuch.

Stellengesuche. Auswanderer, Berufsschule, seitdem betriebs. Erfurt. 1. Konservenfabrik u. Restaurationsstr. Nr. 15.

Reichsgericht, erhabener Student und leichtere Handarbeiterstelle, ca. 200.

Leichtere Stellung, 1. Et. 10-12. Gebäu. Et. 4. III.

Doch-Denkmalstr. 15. III.

2. Konservenfabrik, 1. Et. 10. Et. 15. I.

Das Mädchen sucht Stellung als Kindermädchen. Vorleser unterliegen Kukens-

büro's Restaurant, Döbeln 12.

Das j. soll. Mädchen ist der einer Herrin, Et. 2. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III.

Eine offizielle Person 1. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III. Döbeln 12. Gebäu. Et. 4. III. I.

Amme empfiehlt Poppelsdorferstr. 5. Ost II.

Mietgesuch.

Stellengesuche. Auswanderer, Berufsschule, seitdem betriebs. Erfurt. 1. Konservenfabrik u. Restaurationsstr. Nr. 15.

Reichsgericht, erhabener Student und leichtere Handarbeiterstelle, ca. 200.

Leichtere Stellung, 1. Et. 10-12. Gebäu. Et. 4. III.

Doch-Denkmalstr. 15. III.

2. Konservenfabrik, 1. Et. 10. Et. 15. I.

Das Mädchen sucht Stellung als Kindermädchen. Vorleser unterliegen Kukens-

büro's Restaurant, Döbeln 12.

Das j. soll. Mädchen ist der einer Herrin, Et. 2. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III.

Eine offizielle Person 1. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III. Döbeln 12. Gebäu. Et. 4. III. I.

Amme empfiehlt Poppelsdorferstr. 5. Ost II.

Mietgesuch.

Stellengesuche. Auswanderer, Berufsschule, seitdem betriebs. Erfurt. 1. Konservenfabrik u. Restaurationsstr. Nr. 15.

Reichsgericht, erhabener Student und leichtere Handarbeiterstelle, ca. 200.

Leichtere Stellung, 1. Et. 10-12. Gebäu. Et. 4. III.

Doch-Denkmalstr. 15. III.

2. Konservenfabrik, 1. Et. 10. Et. 15. I.

Das Mädchen sucht Stellung als Kindermädchen. Vorleser unterliegen Kukens-

büro's Restaurant, Döbeln 12.

Das j. soll. Mädchen ist der einer Herrin, Et. 2. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III.

Eine offizielle Person 1. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III. Döbeln 12. Gebäu. Et. 4. III. I.

Amme empfiehlt Poppelsdorferstr. 5. Ost II.

Mietgesuch.

Stellengesuche. Auswanderer, Berufsschule, seitdem betriebs. Erfurt. 1. Konservenfabrik u. Restaurationsstr. Nr. 15.

Reichsgericht, erhabener Student und leichtere Handarbeiterstelle, ca. 200.

Leichtere Stellung, 1. Et. 10-12. Gebäu. Et. 4. III.

Doch-Denkmalstr. 15. III.

2. Konservenfabrik, 1. Et. 10. Et. 15. I.

Das Mädchen sucht Stellung als Kindermädchen. Vorleser unterliegen Kukens-

büro's Restaurant, Döbeln 12.

Das j. soll. Mädchen ist der einer Herrin, Et. 2. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III.

Eine offizielle Person 1. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III. Döbeln 12. Gebäu. Et. 4. III. I.

Amme empfiehlt Poppelsdorferstr. 5. Ost II.

Mietgesuch.

Stellengesuche. Auswanderer, Berufsschule, seitdem betriebs. Erfurt. 1. Konservenfabrik u. Restaurationsstr. Nr. 15.

Reichsgericht, erhabener Student und leichtere Handarbeiterstelle, ca. 200.

Leichtere Stellung, 1. Et. 10-12. Gebäu. Et. 4. III.

Doch-Denkmalstr. 15. III.

2. Konservenfabrik, 1. Et. 10. Et. 15. I.

Das Mädchen sucht Stellung als Kindermädchen. Vorleser unterliegen Kukens-

büro's Restaurant, Döbeln 12.

Das j. soll. Mädchen ist der einer Herrin, Et. 2. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III.

Eine offizielle Person 1. Et. 10. Et. 12. Gebäu. Et. 4. III. Döbeln 12. Gebäu. Et. 4. III. I.

Amme empfiehlt Poppelsdorferstr. 5. Ost II.

Mietgesuch.

Stellengesuche. Auswanderer, Berufsschule, seitdem betriebs. Erfurt. 1. Konservenfabrik u. Restaurationsstr. Nr. 15.

Reichsgericht, erhabener Student und leichtere Handarbeiterstelle, ca. 200.

Leichtere Stellung, 1. Et. 10-12. Gebäu. Et. 4. III.

Doch-Denkmalstr. 15. III.

2. Konservenfabrik, 1. Et. 10. Et. 15. I.

Das Mädchen sucht Stellung als Kindermädchen. Vorles





# 3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 95, Sonnabend den 5. April 1890.

## Das Steuerverhältniß in den einverleibten Vororten sonst und jetzt.

\* Leipzig, 3. April. Die Bewohner der einverleibten Vororte waren es bisher gewohnt, im Monat März im Begehr der Steuererhebung zu sein, weil in verschiedenen dieser Gemeinden drei und noch mehr Zahlungstermine festgesetzt waren und der erste im März bereits fällig wurde.

Die Jahre haben aber nur die Grundbesitzer kennengelernt, welche Änderungen in bewußerlicher Veränderung der Nachschuß mit sich gebracht hat, denn an Stelle der staatlichen Grundsteuerabrechnungen, welche die Vororte bei Belastung des Grundbesitzes unentbehrlich zur Rücksicht nahmen, in Verbindung mit den Grundstücken gleiche Rechte, gleiche Pflichten, die Leipzig's Grundbesitzer getreten, welche bereits am 1. Februar fällig und für alle eine erprobte Ausgabe war.

Bei dieser neuen Steuer wurden diejenigen Besitzer bestrebt, deren Gehaltsbuch viel Ertrag liefern; Kapitalbesitzenden und solchen mit dem Vermögen verbundene Aufwendungen blieben unberücksichtigt und fand ausfalls bestimmt werden, wo gegen früher einige hundert Mark mehr bezahlt werden mussten.

Erstmals wurde bei der sogen. städtischen Ein kommen neuer, zu welcher alle Einwohner befragt waren, daß Gelegenheit gefunden wurde.

Während bisher die Bewohner der Vororte mehr bezahlt haben, wie die Leipziger, werden sie höchstens dieselben gestellt sein und darüber weniger zu zahlen haben, als bisher; und der Grundbesitzer wird dabei entlastigt werden, denn was er früher bei der Grundsteuerabrechnung mehr zu bezahlen hatte, wird er jetzt bei der Einkommensteuer zum Theil wenigstens wieder erhalten und so können und die Leipziger Steuerverhältnisse sollte zu sein, daß die einverleibten Weiber sich, die Besitzer aber zuviel sein können. Die folgende, der Steuerabrechnung des vormaligen Gemeindeschaus Hennigswalde im Nachschuß entnommene Zusammenstellung gibt und schon deutlich ein Bild, wie unsere Steuerstellen früher aussehen und wie sie in diesem Jahre, wo nur 2 Zahlungstermine bestehen, aussehen werden.

Die Steuer beträgt 1890, bez. hat in den Vororten 1889 betragen bei einem Einkommen von Mark:

Mark	1889	1890	1889	1890	1889	1890	1889	1890	1889	1890	1889	1890
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## Musik.

\* Das der Leipziger Kammermusik-Verein ein reges Interesse leistet unter den Künstlern als auch in dem Kreis der Musizanten zu erwähnen, bemisst wiederum die zahlreiche Ausbildung zu dem Monat April im Saale des Hotel de Russie fortgeschritten 12. Konzertabende. Nun mach es den Vereine läufig, daß er es versteht, durch seine Programme, welche bis alters und meiste Kammermusik-Vereine in dieser Ausmaut vertreten, Preis und Anerkennung aufzuholen. Gleichzeitig kann die Vermehrung der Werke noch aus großer, möglichst durch tägliche, bewährte Meister, so erlangen dadurch die Vereinsleute erkranktes Interesse. Daß der gängige Wettbewerb vieler Herren unter vornehmsten Orchestern dienten wir am Monat im hohen Ausmaut von älteren Werken: Klavier op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl. Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite, und eine Sonate für Violoncello und Violoncello v. Clem. Wohl, Berl. Sinfonie-Suite-Sonate. Um die Wiederholung herzustellen wünschten wir, daß während die Herren: Konzertmeister Bach, Höller, Gumpert, Wulff, Scheidler, Lamme, Krämer, Müller, Götze, Dreyfus und Fritschek, Herr v. Boeckel nicht das Camerata wie immer technisch und musikalisch vorzüglich. Unter die Compositoren ist hier berichtet, daß die Colloquiate von Wohl als eine Schauspielerin bezeichnet werden kann. Die Sinfonie op. 31 für Violon, Holz, Klavierduo, Violin, Cello, Clarinette und Horn von B. Spohr; von Mendelssohn: Duo für Flöte und Bassoon von H. v. Herzogenberg, Berl. Sinfonie-Suite,





